



Rainer Mader · Max Ernst Museum Brühl,
Frontalansicht am Abend, Februar 2005
© Van den Valentyn Architektur

Was ist ein Leitbild?

Das Leitbild fasst die zentralen Entwicklungsperspektiven und -ziele zusammen und hat eine koordinierende Wirkung, in dem Denk- und Entscheidungsprozesse der handelnden Akteure zielorientiert gelenkt werden.

Das Leitbild für die Brühler Innenstadt

Zentraler Gedanke des Leitbildes ist die Stabilisierung und Stärkung der Innenstadt als multifunktionales Zentrum der Stadt Brühl. Besondere Beachtung findet dabei die Verbindung von Tradition und Moderne, die für eine offene und lebendige Innenstadt steht.

Die Ziele sind,

- weitere Angebote für innerstädtisches Wohnen zu schaffen,
- den Einzelhandel zu stärken,
- Kultur / Kunst / Freizeit stärker in den Vordergrund zu rücken und
- den städtischen öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten.

Bei der Umsetzung wird ein pragmatisches, koordiniertes Handeln aller verantwortlichen Akteure auf

Grundlage der Rahmenplanung Innenstadt Brühl angestrebt.

Das Kernelement ist dabei ein aktives bürgerschaftliches Engagement, durch das alle Akteure gemeinsam als gesellschaftliche Verantwortung die Qualitäten der Innenstadt bewahren und eine zukunftsorientierte Entwicklung ermöglichen.

Wie wird das Leitbild umgesetzt?

Entscheidender Ansatz ist die Vernetzung aller innerstadtrelevanten Entwicklungsströme. Durch die konzeptionelle Vernetzung der einzelnen Attraktivitätsschwerpunkte in der Innenstadt wie Fußgängerzone, Plätze, Museen und Schloss Augustusburg sowie die Aktivierung innerstädtischer Flächenpotenziale wie z.B. Belvedere-Platz und Janshof wird das Zentrum in seinen Stadtfunktionen gestärkt.

Innenstadt Brühl 2015 – das Leitbild der Innenstadtentwicklung



Stadt Brühl

Wie geht es weiter?

Die Konzepte für die Innenstadt und die Vertiefungsstandorte werden weiter ausgearbeitet, der Dialog mit Geschäftsleuten, Haus- und Grundstückseigentümer wird fortgesetzt. Die Ergebnisse fließen in das Handlungs- und Maßnahmenkonzept ein.

- Entwicklung eines Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes zur Umsetzung der Rahmenplanung Innenstadt.
- Dritte Bürger-Information folgt im Frühsommer 2006 mit der Einladung zu einer zweiten öffentlichen Bürgerversammlung – voraussichtlich im Sommer 2006.
- Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sagen Sie uns Ihre Meinung zur Innenstadtentwicklung in Ihrer Stadt!



BauGrund

Stadtentwicklung
GmbH

Herr Stephan Hoppe
Chlodwigplatz 1
53119 Bonn
Telefon (02 28) 518-476
Telefax (02 28) 518-490



Stadt Brühl

2. Bürgerinformation zur

Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl

Die Innenstadt ist ein Ort der Vielfalt,
Schauplatz des öffentlichen Lebens und Zentrum des Handels,
deren Unverwechselbarkeit das Image der Stadt prägt.





Was ist seit der ersten Bürger-Information zur Rahmenplanung Innenstadt passiert?

Im Rahmen der Konzeptentwicklung und begleitenden Öffentlichkeitsarbeit sind folgende Arbeitsschritte erfolgt:

- Entwicklung des Leitbildes zur Innenstadtentwicklung (Innenstadt Brühl 2015)
- Bestandsanalyse und Entwicklung von Strategien und Konzepten basierend auf dem Leitbild Brühl 2015
- Erstellung erster Konzepte für die Vertiefungsstandorte
- Diskussion der Ergebnisse mit der Lenkungsgruppe bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und des Rates der Stadt Brühl
- Einbindung von Anliegern in der nördlichen Innenstadt durch zwei Veranstaltungen („Forum Nördliche Innenstadt“)

Rahmenplanung Innenstadt Brühl – Handlungsfelder

Nördliche Innenstadt

a) Vertiefungsstandort Gelände Heinrich-Esser-Straße / Kölnstraße

- Parkraum
- Wohnungsbau
- Einzelhandel

b) Vertiefungsstandort Kölnstraße

- Stabilisierung und Stärkung der nördlichen Innenstadt als Einzelhandels- und Dienstleistungsschwerpunkt

c) Vertiefungsstandort Belvedere-Platz

- Innerstädtisches Wohnen
- Hotelnutzung

Vertiefungsstandort Janshof

- Baulückenschließung,
- Neugestaltung der Platzfläche als innerstädtische Freifläche

Vertiefungsstandort Haltepunkt Brühl-Mitte und Balthasar-Neumann-Platz

- Rückbau der Unterführung
- Markthallenkonzept
- Ebenerdiger Bahnübergang
- attraktive Gestaltung des ÖPNV-Haltepunktes

Übergreifend für die Innenstadt

- Attraktive Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Sauberkeit / Sicherheit
- Beschilderung/Werbung
- Beleuchtung
- Gebäudegestaltung
- Straßengestaltung
- Grünflächen
- Optimierung der Wegeverbindungen
- Einbindung des Schlosses in die Innenstadt
- Anbindung des Max Ernst Museums an die Innenstadt

